



***In Besançon (Doubs) wurde am Samstag ein Rettungssanitäter von einem psychisch gestörten Mann getötet, während er versuchte, ihn zu versorgen. Der Verdächtige wurde in Gewahrsam genommen.***

Ein Rettungssanitäter ist am Samstag in Besançon (Doubs) gestorben, nachdem er bei einem Einsatz in der Wohnung eines Mannes, der als psychisch gestört bekannt war niedergestochen wurde, teilten Polizei und Staatsanwaltschaft mit.

Nach einem Anruf seiner Familie beim Rettungsdienst am frühen Morgen begaben sich zwei Sanitäter zum Haus des 40-jährigen im Stadtteil Planoise, so die Polizei. Die Polizei wurde ebenfalls alarmiert und traf einige Minuten nach dem Krankenwagen am Tatort ein.

„Die Fahrer des Krankenwagens kannten ihn und haben nicht auf uns gewartet“, und nachdem sie die Wohnung betreten hatten, „stach der Mann auf einen von ihnen ein“, so die Polizei, die damit einen Bericht von L’Est Républicain bestätigt. Der Sanitäter starb „einige Stunden später“ in dem Krankenhaus, in das sein Kollege ihn gebracht hatte, so die gleiche Quelle. „Das Opfer ist leider gestorben und ein Verdächtiger befindet sich in Haft“, bestätigte die Staatsanwaltschaft.